

Glocken läuten täglich um 19.30 Uhr

Bis Gründonnerstag, 9. April, laden Kirchen in Bielefeld ein
*für einen Moment innezuhalten,
eine Kerze anzuzünden,
sie gegebenenfalls sichtbar ins Fenster zu stellen,
und ein Gebet zu sprechen.*

Die Einladung ist eine ökumenische Initiative und geht an alle Menschen in ganz Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus.

Gebetsanliegen:

Guter und barmherziger Gott! Rettender Heiland! Mut schaffender Geist!

Wir werfen unsere Sorgen auf Dich.
Du schenkst uns Zuversicht, wenn uns Angst und Unsicherheit bedrängen.
Du bleibst uns nahe, auch wenn wir Abstand voneinander halten müssen.
Wir sind in deiner Hand geborgen, was auch kommen mag.

Wir bitten dich:
für die Menschen, die sich mit dem Corona-Virus angesteckt haben und erkrankt sind;
für ihre Angehörigen, die in tiefer Sorge sind;
für die Verstorbenen und für die, die um sie trauern;
für die, die unter Quarantäne ihren Tageslauf neu gestalten müssen;
für alle, die um ihre berufliche Existenz fürchten.
Sei ihnen allen nahe, gib ihnen neue Hoffnung und Zuversicht.
Den Verstorbenen schenke das Leben in deiner Herrlichkeit und Fülle.

Wir bitten dich:
für alle Mediziner, für alle Krankenschwestern und Pfleger in den Kliniken, Heimen und Hospizen;
für die, die das Virus erforschen, eindämmen, bekämpfen;
für alle, die Verantwortung tragen in Staat, Gesellschaft und Wirtschaft;
für alle, die uns Tag für Tag mit dem Lebensnotwendigen versorgen;
für alle in der Seelsorge Tätigen,
die den Menschen Deine den Tod überwindende, lebensfrohe Botschaft zusagen.
Schenke ihnen Kraft, Mut und Zuversicht.

Wir bitten dich:
für die jungen Menschen unter uns,
für alle, die um ihre Zukunft fürchten,
für die Familien, die die erzwungene Nähe nicht gewohnt sind,
für die Einsamen, denen die Begegnung mit anderen genommen wird,
für alle, die die Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Alten übernommen haben.
Sei ihnen allen nahe, schenke ihnen Geduld und Weitsicht, Verständnis und Hoffnung.

Wir bitten dich:

für die Menschen weltweit, deren Gesundheit an jedem Tag gefährdet ist,
für alle, die keine oder wenig medizinische Versorgung in Anspruch nehmen können,
für die Menschen in den Ländern, die stärker als wir von der Krankheit betroffen sind.
Sei ihnen nahe und schenke ihnen Heilung, Trost und Zuversicht.

Wir bitten dich:

Lass uns trotz aller Sorgen den Blick für andere nicht verlieren und ihnen beistehen.
Mache uns bereit, Einschränkungen in Kauf zu nehmen,
auf dass andere nicht gefährdet werden.

Bewahre uns in der Hoffnung, du heiliger, zugleich verborgener und naher Gott;
dich, du ewiger und schöpferischer Gott, loben wir, weil du Freiheit freisetzt und Leben
spendest,
Du liebender, Gnade und Wahrheit schenkender Gott. Dir vertrauen wir uns an.

Dich rühmen und preisen wir, heute und alle Tage unseres Lebens bis in Ewigkeit.

Mit der ganzen Christenheit auf Erden beten wir:

VATER UNSER.....

Liebe Newsletter-Leser,

Beten Sie bzw. bete nicht alles auf einmal.

Wenn es gelingt, täglich abends zu beten, sind wir über den, der all unsere Rufe hört,
verbunden und eins. Das wird uns Zuversicht schenken, diese Zeit gut zu bestehen.

Herzlich

CA - Christof Dete